

MIKE + THE MECHANICS

26. September 2017
Stuttgart Theaterhaus

Let Me Fly Tour 2017**Gast: Ben McKeveley**

Nach ihrer erfolgreichen Tournee letzten Jahres kommen **MIKE + THE MECHANICS** im nächsten September für zwölf Konzerte wieder live nach Deutschland! Dabei stehen Stuttgart und das Theaterhaus am 26. September auf dem Tourneepan.

Mike Rutherford hat derzeit allen Grund dazu, glücklich zu sein, denn „Let Me Fly“ destilliert alles, was **MIKE + THE MECHANICS** ausmacht: Das Songwriting, das erbaulich-Lebensbejahende und die typisch-eigenartigen Untertöne. Ihr neues Album „Let Me Fly“ (VÖ 07.04, BMG) besitzt jene Form von Lebensfreude, für die **MIKE + THE MECHANICS** seit jeher stehen. Und wie immer taucht ein Haufen Charaktere in den Songs auf, die nicht zwangsläufig aufrechte Menschen sind, wie der glücklose Aufreißer in „Don't Know What Came Over Me“, welches auch die erste Singleauskopplung des Album ist.

Mike beschreibt den Typen so: „Da ist dieser Kerl, glücklich verheiratet und verliebt in seine Frau. Eigentlich ist alles fein für ihn. Aber plötzlich, in dieser einen Nacht, ist er weg und verliert alles wegen eines One-Night-Stands, wegen einer Situation, die komplett verrückt war. Der Mann bittet um Vergebung, aber wird sie ihm gewährt? Der Song lässt ihn im Ungewissen hängen. Und nein, er ist nicht autobiografisch zu verstehen“, lacht Mike.

Mike Rutherford rief **MIKE + THE MECHANICS** vor inzwischen bereits 32 Jahren ins Leben, mit der Veröffentlichung von „Let Me Fly“ am 07. April 2017 liegt das mittlerweile achte Album der Band vor. Nach ihrer Frühjahrstour durch UK steht als nächstes Highlight für 2017 im Juni der Auftritt als Special Guest bei Phil Collins' Konzert im Rahmen des British Summer Time Festival im Hyde Park London an.

„Let Me Fly“ nahm an Fahrtwind auf als die Band 2011 mit „The Road“ auf Tour war, dem ersten Album mit der momentanen Besetzung: Rutherford (Gitarre/Bass), Luke Juby (Keyboards), Gary Wallis (Schlagzeug), Anthony Drennan (Gitarre), Andrew Roachford (Gesang), Tim Howar (Gesang). „Live waren die Mechanics nie richtig präsent gewesen“, sagt Mike Rutherford. „Deswegen begann das aktuelle Line Up so, wie ich vor 40 Jahren angefangen hatte. Wir machten uns live einen Namen. Wir spielten überall in Europa Festivals-Gigs, gingen ein paar Mal in England auf Tour und spielten kleinere Venues. Das war interessant, denn ich fragte mich, ob es in meinem Alter überhaupt okay wäre, noch mal die Bühne der Guildhall von Portsmouth zu betreten. Aber alle Zweifel konnten schnell ad acta gelegt werden, weil wir eine richtig gute Live-Band wurden. Die Chemie zwischen uns stimmt einfach, weil wir

ganz unterschiedliche Leute sind, ein lustig-spleeniger Haufen. Wir brauchten allerdings neue Songs.“

Mikes Freund Brian Rawling, der für David Bowie, Tina Turner, auf Chers „Believe“ und beim **MIKE + THE MECHANICS**-Hit „Now That You’ve Gone“ Produzenten-Regie geführt hatte, nahm die Sounding Board-Rolle für „Let Me Fly“ ein. Rawling stellte Mike den ehemaligen Johnny Hates Jazz-Sänger Clark Datchler vor, woraufhin im Dezember 2015 eine neue Songwriting-Partnerschaft geboren worden war. „Wir trafen uns und vom ersten Tag an funktionierte unsere Zusammenarbeit“, erzählt Mike. „Clark ist ein ausgewiesener Songwriter und er brachte frischen Wind in meine Ideen. Ich schickte ihm ein paar Zeilen, die er zu Leben erweckte. Es gab keinen einzigen trägen Moment.“

Die Resultate überzeugten schließlich auch den selbstkritischen Chef-Mechaniker, wie er ausführt. „Das ‚The Road‘-Album haute keinen vom Hocker, weil wir es direkt aufnahmen, nachdem sich das aktuelle Line Up der Band kennengelernt hatte. Inzwischen haben wir gelernt, das Beste aus uns herauszuholen. Mir geht’s in erster Linie darum, mir selbst zu beweisen, dass ich einen guten Song schreiben kann. Je älter man wird desto weniger findet man sich mit Gedanken wie ‚ist ganz okay‘ ab. Man macht sich nichts mehr vor und geht mit sich selbst härter ins Gericht. Das Schwierigste an meinem Musiker-Dasein ist der Wunsch, relevant bleiben zu wollen. Jeder, der behauptet, dass Erfolg nicht wichtig sei, sagt nicht die ganze Wahrheit. Man wünscht sich, dass die Musik, die man schreibt, den Leuten gefällt. Wenn dem so ist, wird man von dem Gefühl belohnt, dass sich die Mühe gelohnt hat. So einfach ist das. Übrigens, meine Frau liebt das Album mehr als etliche meiner Alben, an denen ich in den letzten zwei Dekaden arbeitete. Glauben Sie mir, das ist ein sehr gutes Zeichen.“

Auf ihrer Tournee haben **MIKE + THE MECHANICS**, die weltweit schon über 10 Millionen Alben verkauft haben, u.a. ihre größten Hits wie The Living Years, Silent Running, All I Need Is A Miracle, Word Of Mouth, Another Cup of Coffee und natürlich den unvergesslichen Radiohit Over My Shoulder sowie jede Menge Soul und eine Auswahl der neuen Stücke im Gepäck.

mikeandthemechanics.com

[Video „Living Years \(Live\)“](#)